



CDU-Fraktion in der  
Bezirksvertretung



SPD-Fraktion in  
der Bezirksvertretung



Fraktion BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN in der  
Bezirksvertretung



FDP-Fraktion in der  
Bezirksvertretung

## Gemeinsamer Antrag

Datum 22.01.2008

Drucks. Nr. VO/0055/08  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**05.02.2008**

Gremium  
**Bezirksvertretung Oberbarmen**

---

## Resolution

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bezirksvertretung Oberbarmen protestiert gegen die Streichung des Haltepunktes Oberbarmen der Rhein-Wupper-Bahn RB 48 (Remagen – Bonn – Köln – Wuppertal HBF – Wuppertal Oberbarmen).

Seit Mitte Dezember 2007 fahren nur noch drei, an Wochenende lediglich zwei Züge der RB 48 aus Köln kommend bis Oberbarmen durch. Alle anderen Verbindungen der RB 48 werden bereits am Wuppertaler Hauptbahnhof abgebunden. Begründet wird diese Kürzung mit fehlenden Finanzmitteln.

Die Wartezeiten auf Anschlusszüge nach Oberbarmen betragen im allergünstigsten Falle 10 Minuten, zumeist jedoch bis zu 20 Minuten.

Gleichzeitig sind die Fahrpreise im VRR seit Mitte 2004 um bis zu 28% gestiegen – derart überdurchschnittlich steigende Preise lassen sich jedoch nur durch Angebotsattraktivierung, nicht aber durch Angebotseinschränkungen legitimieren.

Angesichts der extrem wichtigen Rolle der Bahn für einen umweltverträglichen Mobilitätsverbund für die Menschen in unserer Stadt bittet die Bezirksvertretung Oberbarmen dringend darum, die Einsparpotentiale dieser Maßnahmen noch einmal zu überprüfen und sie im Verhältnis zu den negativen Auswirkungen auf Hunderte von täglichen Pendlern neu zu bewerten. Vor allem die Möglichkeit, die Durchbindung von und bis Oberbarmen zumindest in den Stoßzeiten von 6 bis 9.30 Uhr und von 16 bis 20.30 Uhr wieder einzuführen, sollte überprüft werden.

In der Hoffnung auf eine positive Antwort verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen  
i.V.

Christel Simon  
Bezirksbürgermeisterin